

Krone des Unbefleckten Herzens Mariens



*Eucharistische Liturgie
des Evangeliums Jesu*

Schriften von Anna Maria Ossi

PRO MANUSCRIPTO

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat am 14. Oktober 1966 das Dekret der Heiligen Kongregation für die Verbreitung des Glaubens bestätigt (No 58/59 A.A.S.), das die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Schriften erteilt, die sich auf übernatürliche Erscheinungen beziehen, auch wenn das **„Nihil obstat“ der kirchlichen Autorität nicht vorhanden ist.** Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll dem endgültigen Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

Einführung

3.3.2005

„Meine Seele, lass dich lieben, um die Liebe verstehen, kennen und lieben zu können, die sich zu Wort, Opfer, Eucharistie, Auferstehung und Leben, wie auch zu Liturgie in deinem eigenen Herzen gemacht hat, damit Ich Selbst, Jesus, Ewiger Priester und König, es, wenn du Mich liebst, zum Vater erheben und sagen kann: „Weihe es der Wahrheit. Dein Wort ist Wahrheit“ (Job 17,17).

Außergewöhnliche Synthese des Geheimnisses der Erlösung, des Evangeliums und der Liturgie, die die kultische Zelebration von Seiten der Kirche ist.

Dieser Text ist von unvergleichbarem Reichtum; neues Wort, treues Echo des geoffenbarten Wortes, die Heilige Schrift.

In diesem Jahr der Eucharistie ernähren wir uns davon, vor allem in den eucharistischen Anbetungen.

Padre Gianfranco Verri

1. **Beteilige dich, heilige Seele, am Gastmahl des göttlichen Erlösers**

27.1.2005

Das Göttliche Wort ist Gebet, das das liebende Herz in der Symbiose Seele Gott anspricht.

Die Reinheit, die Keuschheit, der zarte Hauch der Feinheit der Seele fahren nach den Geboten der ewigen Wahrheit als Banner ihres Herrschens fort, die Fahne der Glorie Christ-Königs darzubieten.

Die Zeiten ändern sich und mit ihnen die Worte, aber Eines ist das Wort, das sich nie ändern wird: Das Wort, das Mensch im Fleischgewordenen Wort Jesu geworden ist und Das die eucharistische Liturgie in universales Lebensbrot verwandelt.

In Jesus ist die Konkretheit des heiligen Evangeliums Zeichen unanfechtbarer und absoluter Wahrheit, ist eucharistische Liturgie, die Barmherzigkeit und Liebe ausströmt, in der Wichtigkeit, wahres Leben und reine Liebe zu sein.

Beteilige dich, heilige Seele, am Gastmahl des göttlichen Erlösers, Der zu dir sagt: Nimm, ernähre deine Seele von Mir, denn Ich bin für dich das himmlische Lamm, der Adlerflug der ewigen Weisheit, Der zu dir sagt: Meine Seele, willst du heilige Eucharistie, Wort, Verkündigung, Geheimnis, Freude, zu existieren und Freude sein, um in Mir, mit Mir und für Mich Liebe zu sein?

Fahr fort in Meinem Sein als Weg, damit die Wahrheit und das Leben in dir eucharistische Liturgie seien.

Mein Wort ist in dir Beitrag, ist heiliger, operativer Indult (Gunsterweis), der das heilige Evangelium zum wahren Brot des Lebens, also zur eucharistischen Liturgie macht, indem sie sich in jedem Herzen verwirklicht, und das nicht nur durch die Verkündigung der Frohbotschaft, sondern durch die Frohbotschaft selbst, die Mich als geweihte Hostie in dir darbietet und dich als geweihte Hostie in Mir reicht.

Dies ist Mission, die dich mit den Sternen des Himmels vergleicht, denn es gibt viele Lichter, die im Nu die Gewissen erleuchten können, um sie zu reinem Altar, zu einem erhabenen Rednerpult zu machen, um damit die eucharistische Wirklichkeit des Lichtes auszudehnen, zu einem immer größeren Licht...

Maria, die heiligste und gebenedeite Mutter, begleitet dich, indem sie dir die eucharistische Liturgie des Wortes des heiligen Evangeliums reicht.

2. Reich Mir das Herz, und der Hochzeitsmarsch wird dich zu Mir auf den Altar führen 28.1.2005

Durch das ausgeführte Ziel und durch die verheißene Offenbarung geschieht es, dass sich der Sommer der Seele mit Licht füllt, und überreich von Früchten ist. Seele, schenke Gehör, und du wirst im Ablauf der Tage erkennen, dass die liturgische, gebenedeite Frucht dem Eden deines Herzens innewohnt, wieder gefundenes Eden, da du das Wort des Lebensbaumes verkostet hast.

In dir sei das Licht, das das mystische, eucharistische Wort offenbart, das dein Leben lenkt, denn einmal lehrt es, einmal tröstet es, indem es Auferstehung und Leben schenkt.

Liebe es, den Grund und die Substanz deines Lebens zu leben, und du wirst in den demütigen Seelen die Freude über dein abgelegtes Zeugnis sehen, wann Mir deine Seele – noch Kind – begegnet ist, um Meine Braut zu werden, um mit dem Schleier der Heiligkeit das ganze Leben zu umhüllen, das in Ehrerbietung gegenüber dem Wert des Wortes gelebt, zur täglichen eucharistischen Zelebration über das gemacht wurde, was am meisten in der Welt zählt, und zwar, das Fleischgewordene Wort als lebendige und strahlende Hostie in jedem Wort für jedes Herz aufzunehmen und zu lieben.

Die Wahrheit ist der ständige und erhabene Sammelort des Wortes, das auf den Wunsch der Seele antwortet, um sich jeden Augenblick auf den mystischen Wert der eucharistischen Zelebration und Kommunion beziehen zu können.

Nur die Wahrheit beglaubigt alles vollständig, und dies betrifft das ganze erschaffene Universum, denn nichts entgeht der Wahrheit, die der Heilige Geist als Geschenk im Namen des Vaters, des Sohnes und Seines Seins als Tröster reicht, Der nicht zögert, das Brot und den Wein in Fleisch, Blut und Gottheit zu verwandeln, wie auch das Wort, das die Wahrheit in jenem Augenblick, in dem **es ausgesprochen wird, selbst proklamiert: „Dies ist Mein Leib, dies ist Mein Blut...“**

Warum zögerst du, Meine Seele, dich selbst nach dem Modell des Wortes nachzubilden, das deine Grenzen gut abzeichnet, den realen Willen, ausgerufene eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums Jesu zu sein?

Reich Mir das Herz, und der Hochzeitsmarsch wird dich zu Mir auf den Altar führen.

Bin also nicht Ich, Jesus, der Bräutigam, Der kommt? - die antike Verheißung, das neue und neueste Bündnis, der Wert ewigen Lebens, den du viele auf Meine blutgetränkte Tunika setzen, indem sie Meinem Kreuzesopfer **spotten und Meiner Fürbitte beim Vater in der Bitte: „Vater verzeih ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun?“ (Lk 23,34).**

Eucharistische Liturgie ist das Wort, das keine Schuldiger auf dem Kalvarienberg finden wollte, wenn nicht die Schuld selbst, dessen Urheber der Hochmütige war und ist, jener, der das Wort nicht einhält, da er ein Lügner ist.

3. Geliebte Seele, sei dir bewusst, dass dich die eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums auf die Wege des

Geheimnisses vordringen lässt

29.1.2005

Ein würdiges Vorhaben ist es, für die heilige Seele, das Brot, das Wort in das Zentrum ihres eigenen gesuchten und geliebten Schweigens zu stellen, damit sich die eucharistische Liturgie des Evangeliums Jesu vollziehen kann. Das Sich vom Wort Ernähren bedeutet nicht nur vom Brot allein zu leben, sondern von jedem Worte, das aus dem Munde Gottes kommt (Mt 4,4) und an der eucharistischen Liturgie im Wert der mystischen Dimension teilzunehmen, die das Brot durch das Wort verwandelt, und das Brot des Wortes als Nahrung unversiegbaren Wertes für die Seele bricht. Das eucharistische Konzept des Wortes ist Grund reiner Liebe in der anthropomorphischen Wirklichkeit des Fleischgewordenen Wortes Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch. Geliebte Seele, sei dir bewusst, dass dich die eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums auf die Wege des Geheimnisses vordringen lässt, die das Herz zur Quelle machen, das mit großem Liebesdurst zum lebendigen Wasser des heiligen Evangeliums gelangt. Öffne dich den göttlichen Voraussetzungen, die dich mit lieblicher Gunst in Kenntnis setzen, dass der Retter, der Sohn Gottes, der Mensch geworden ist, es liebt, für dich, in dir, die Gnade einer Berufung zu leben, die das menschliche Herz zum Missionär, zum wahren Erben macht, apostolische Verpflichtung mystischen Wertes transsubstantionierter (verwandelter) Liebe zu sein. Meine Seele, in dir blühe die Knospe des Samens auf, den Ich, Jesus, als guter Sämann gesät habe, damit du wahrhaftig gute Erde sein mögest. Heilig ist das Band der Liebe, das das Wort des heiligen Evangeliums zwischen Seele und Seele, zwischen Seele und Gott für ein besonders Bündnis zwischen Himmel und Erde geflochten hat. **„Liebst du Mich?“ ist keine verworrene Frage, sondern sie ist voll von Meiner Passion, die Mein und dein Herz sehnlichst wünschen lässt, geliebt zu werden auf der Ebene der eucharistischen Zelebration des Wortes „Liebe“, denn die Eucharistie ist Liebe, die jedes Herz liebt, das die Liebe liebt.** Belebendes Licht dringe in dich, meine geliebte Seele, ein, im Ablauf des Weges, den dir das Wort als göttliche Fußstapfen zeigt, die zu gehen sind, denn es war und ist Mein Schritt, der nicht mehr dem Tod, sondern dem Auferstandenen entgegengeht, damit das Leben dein sei, in Fülle dein sei, denn das Geschenk des Lebens bleibt ewig, denn ewig besteht Meine Barmherzigkeit. Meine Seele, lass dich lieben, um die Liebe zu verstehen, sie zu kennen und zu lieben, Die Sich zu Wort, Opfer, Eucharistie, Auferstehung und Leben wie auch zu Liturgie in deinem eigenen Herzen gemacht hat, damit Ich Selbst, Jesus, Ewiger Priester und König - wenn du Mich liebst - es zum Vater erheben und zu Ihm sagen kann: **„Weihe es der Wahrheit. Dein Wort ist Wahrheit“ (Jo 17,17).**In der einzigen Wahrheit werdet ihr alle eins sein, und Ich, Jesus, Gott mit euch im einzigen Glauben, in der einzigen Hoffnung, in der einzigen Liebe, erhabene Kommunion in der eucharistischen Liturgie des heiligen Evangeliums.

4. Die heilige Eucharistie ist dargebotenes, geschenktes, aufgenommenes und geliebtes Leben 30.1.2005

Gebenedeite Besprengung für die Seele ist das lebendige Wasser, welches das Wort Jesu ist. Der eucharistische Kontext ist mächtiger Aufruf, der bewirkt, dass das Wort eindringt und das Leben für Meinen direkten Gnadeneingriff öffnet. Meine Seele, gib auf den eucharistischen Wert deines eigenen Lebens Acht, denn an die Wirklichkeit und die Fortsetzung des Lebens appelliert Mein Herz. Leben! Jetzt und immer ist die heilige Eucharistie dargebotenes, geschenktes, aufgenommenes und geliebtes Leben, als Höhepunkt des Glanzes, den das Wort aus dem Evangelium bestätigt und es an eine Gnade ohne Ende angleicht. Meine Seele, sprich das Vater Unser, liebe Mein Herz, um mit Mir die Beteuerungen zu vereinen, die du vielleicht nie betrachtet hast, die dir aber die Möglichkeit schenken, eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums zu sein und zu werden.

„Vater, dein Name werde geheiligt, Dein Reich komme;
gib uns heute unser tägliches Brot
und vergib uns unsere Sünden,
wie auch wir jedem unserer Schuldner vergeben,
und führe uns nicht in Versuchung.“

Geliebte Seele, nimm nun mit Mir das Wort auf, das Sich zur eucharistischen Zelebration macht, da in der befruchtenden Einheit des geheiligten Mystischen Leibes der Name des Vaters ist, und mit Gewissheit das Kommen Seines Reiches. Es ist Mein und dein tägliches Brot-Sein, das die Seelen und die Körper sättigt, in der erhabenen Vergebung der Sünden der ganzen schuldigen Menschheit, der du, geliebte Seele, gerne selbst in der **schützenden Anrufung vergeben willst: „Führe uns nicht in Versuchung.“** Wenn du dies ausführen wirst, wirst du nur Mein Wort hören, das dein Herz rein macht, wie es der wahren und reinen Liebe zusteht.

Ein liturgisches Profil wird dann dein ganzes Leben haben, ein Wendepunkt im eucharistischen Gebet-Sein zum Vater, durch Meine lebendige Gegenwart in dir, Der Ich für immer deinem Herzen innewohnen werde. Glaube Mir also, geliebte Seele, mit dem Glauben Meines eigenen Herzens in dir; es ist ein natürliches und gesundes Leben, das der Hoffnung den Höhepunkt der erleuchteten Weisheit reicht, damit die unbegrenzte Liebe aufgenommen und geliebt werden kann. Dann werde Ich, Jesus, es sein, dein **Meister, Der dich mit Meiner Stimme auffordert und zu dir sagt: „Nimm dein Kreuz... folge Mir nach, es wird deine Wahrheit sein, das Wort, das führt, bekehrt, rät, verzeiht, tröstet, rechtfertigt, heiligt, und gleich der Sonne alle Seelen vergöttlicht.“** Meine Seele, so wird es sein, dass du in Nachahmung Mariens, der Heiligen, und in Meiner Nachahmung, die mystische Dimension der Hirtin leben kannst, wie Ich Hirte war, jener Hirte, Der, indem Er wusste, dass du dich im Gestrüpp verirrt hast, dich suchte, dich fand, dich liebte und ewig lieben wird.

5. Erhabene Gemeinschaft mit Mir bedeutet, Mein
Gebrochenes Brot-Sein zu essen

31.1.2005

Die göttliche Liebe ist heilige Möglichkeit, dem Leben einen heiligen Wert zu geben, da Gott dich seit Ewigkeit gedacht und geliebt hat, damit du als Licht in Ewigkeit strahlen kannst. Geliebte Seele, in dir sei das Licht, das Leben, die seit immer bestehende Liebe für den Wert, den jede Seele im göttlichen Plan hat, Der unerschöpflich ist in der Anpassungsfähigkeit, damit der freie Wille als Geschenk erkannt wird und gerade deshalb sich ehrfurchtsvoll den Gesetzen und der Liebe Gottes gegenüber bekennt.

Die Assonanzen* des Evangeliums im täglichen Leben zu potenzieren, ist fromme Wirklichkeit, die Gott an erste Stelle zu setzen weiß.

Das „Ja“ in Nachahmung Mariens bewirkt, dass eine neue Quelle lebendigen Wassers nach dem Evangelium aus dem Herzen hervorsprudelt, damit der Blick klar sein möge, und frisch das Stillen des Durstes der Gewissen, die mit der Absicht, Mich aufzunehmen, mit Liebe aufgenommen sind, denn: „Wer Mich aufnimmt, nimmt Den auf, Der Mich gesandt hat“.

„Wer einen Propheten als Propheten aufnimmt, wird den Lohn des Propheten erhalten, und wer einen Gerechten als Gerechten aufnimmt, wird den Lohn des Gerechten haben. Und wer einem von diesen Kleinen nur ein Glas frischen Wassers zu trinken gegeben hat, weil er Mein Jünger ist – wahrlich, wahrlich Ich sage euch: Er wird nicht um seinen Lohn kommen“ (Mt 10,40-42). Eucharistische Liturgie ist das Wort, das in der Nächstenliebe sein Sein als Tempel, als lebendiger Tabernakel, als prophetisches Herz seine Wurzel fasst, das dem Nächsten den Glauben an die göttlichen Voraussetzungen und Verheißungen aufträgt, um die Wahrheit und die Liebe der Allerheiligsten Dreifaltigkeit auszurufen.

Die eucharistische Liturgie Meines Seins als Wort erreiche dich, geliebtes Herz, denn nur um Mich zu lieben, hast du alles verlassen, und das, was am meisten zählt, den Weg der Sünde. Das tägliche Aufkommen Meines Wortes in dir bezeugt die Gegenwart Mariens, der Heiligsten, in dir, die mit Macht im Namen des Göttlichen Willens und der Weisheit fürbittet.

Das Wort des heiligen Evangeliums zu verbreiten und zu lieben bedeutet, die Unterdrückten aus dem Kerker ihres illusorischen Voranschreitens zu befreien, da sie vergessen, dass die Wahrheit und die heilige Eucharistie ein Ganzes sind, da Ich, Jesus, die Wahrheit bin.

Erhabene Gemeinschaft mit Mir ist das Mein gebrochenes Brot-Sein zu essen, als Akt, der jedem Wanderer auf Erden erlaubt, Mich zu kennen und die rettende Macht Meines Seins zu verstehen als Fleischgewordenes Wort, damit jedes Herz von einem Ende der Welt bis zum anderen, die Wahrheit und die Liebe erkennen kann. Zu zwei und zwei sende Ich euch wieder durch die Gegenwart Mariens und Meine in jedes Herz, das auf eucharistische Weise das Wort der Wahrheit und Liebe liebt.

* Gleichklang zwischen zwei od. mehreren Wörtern

6. Groß ist die Ernte, die dazu bestimmt ist, reines Gold für die Kornkammern Gottes zu werden 1.2.2005

Eine besondere Freude enthält die eucharistische Liturgie, die aus dem heiligen Evangelium die Gemeinschaft mit dem Wort in Sich und mit allen Menschen auf Erden bildet.

Durch das Wirken des Heiligen Geistes ist dies auf spirituelle Weise wirkliche Übereinstimmung, die jede Seele, die an Mich glaubt, wahrnimmt, für die Öffnung des Herzens und der Flügel, die die Vitalität der Seele mit sich bringt. Über unendliche und unverzügliche geistige Reichtümer verfügt der Mensch, der sich mit Glaube Meinem Sein als Wort, als Fleischgewordenes **Wort, als der Lebende, anvertraut: „Mein Joch ist süß und leicht Meine Last.“**

Die menschliche Unerfahrenheit macht aus dem Joch einen Anlass der Rebellion gegen Gott und erzeugt so eine schlechte Frucht, die aus solchem perversen Entschluss kommt.

„An den Früchten werdet ihr tatsächlich den Baum erkennen.“

Meine Seele, liebe es, die Kunst deines Meisters zu lieben, zu ergründen; dein Herz werde nicht hochmütig über das, was in der Welt Oberflächlichkeit und Abfall ist.

Die Würdigung Meines Seins als Liebe in dir leitet in dir das heilige Feuer Meines eigenen Herzens ab, das den Rest jeglicher Sünde verbrennt, um der Seele die angeborene Transparenz der ewigen Gnade wieder zu schenken.

Die Vollkommenheit erzeugt Vollkommenheit: deshalb ist Mein Wort eucharistische Zelebration, die im Geheimnis den Anlass ausübt, solches zu sein, denn nur das göttliche Licht kann davon die Schleier lüften.

Der mystische Wert des geweihten Lebens bewahrt in sich den geheimen Schatz des inspirierten, geoffenbarten und ausgerufenen Wortes zu Ehren des Wirkens des Heiligen Geistes, Der euch die ganze Wahrheit enthüllen wird. Dank der Gaben des Heiligen Geistes haben viele Seelen die Möglichkeit, Meine Stimme zu erkennen: sie werden Sie anhören und werden ein Schafstall und ein einziger Hirte sein.

Reich an wertvoller Wahrheit ist deine Seele, wenn du Gott den eigenen Wert vorstreckst, Leben in der eucharistischen Schönheit einer Makellosigkeit ohne Ende zu sein.

Den Schaden wieder gut zu machen, der Meiner Kirche zugefügt wurde, ist dem Ablauf des erneuernden Wortes in dem gegeben, was Meine Liebe seit jeher und mit Fortdauer gegeben hat, damit das Wort nie erlöschen kann, und das Wirken, das daraus kommt, um die Herzen aller Bewohner der Erde wieder zum jungfräulichen Zustand zurückzubringen.

Eucharistische Zelebration also ist die Durchführung des Wertes, Arbeiter zu sein, die Mein Sein als Wort, als Meine Ernte sendet, die wahrhaftig groß ist, und dazu bestimmt ist, reines Gold für die Kornkammern Gottes zu werden.

7. Liebe Mein Wort, das Ich dir als Zweig schenke, der dich rettet 1.2.2005

Das Gute für den Nächsten durchzuführen, ist heilige Kohärenz mit dem Prinzip der Liebe, die der mystische Leib Christi Jesu, Mein Leib, in der Einheit verwirklicht, trotz der Verschiedenheiten, indem er auf die vollkommenste Art die Liebe zu Gott dem Dreieinigen verwirklicht.

Zwei Herren zu dienen, ist sündhafte Art, den Glauben zu leben, denn das Heilige wird mit dem Profanen verwechselt. Im Aufblühen des Wortes nimmt die Seele die Eroberung der Spitze oder den Abgrund wahr, in den zu fallen sehr leicht ist. Wahrheit und Lüge haben nichts Gemeinsames, denn die Wahrheit drückt den Endeffekt des Geschenkes von sich bis zum Kreuze aus, nur um das Gute für die Menschheit zu sein, während die Lüge Ausbreitung des Bösen ohne Grenzen ist, das zur Selbsterstörung der Menschheit selbst führt. Abgehauen soll der Feigenbaum werden: er verdorrt, wenn er keine Früchte gibt, so ist es mit der lügnerischen Seele.

Dies gelte, um zu verstehen zu geben, was der Wert bedeutet, Meine Jünger und Verehrer der eucharistischen Liturgie des Wortes des heiligen Evangeliums zu sein, als höchstes Gut dem Nächsten gegenüber, damit er glaubt, sich bekehrt und viele Früchte bringen möge.

Meine Barmherzigkeit ist ein Meer, das immer einen wundertätigen Fischfang für das Wirken eines aufrichtigen Glaubens anbietet.

Der operative Ablauf des Göttlichen Willens dringt auf der Front der Treue an das aufgenommene Wort und das mit Wahrheit und Liebe geschenkte Wort vor, auf die Gefahr des eigenen Lebens hin.

Der Wert des Wortes ist Ausführung desselben in der unfehlbaren, göttlichen Sichtweise, die das Wort angemessen macht in der Konkretisierung im Ja-Ja, Nein-Nein oder es zu einem ausdrucksvollen Schweigen macht, nur um die Negativität der Lüge nicht vorherrschen zu lassen. In dich, Meine Seele, bin Ich gekommen, um dir Mein Wort vorzuschlagen, das im Sein als eucharistische Liturgie nichts anderes vorschlägt, um nichts anderes als unendliche, einzige Liebe zu schenken. Leere Hoffnung ist das Lebenwollen in illusorischen Paradiesen, denn nur in Gott, dem Dreieinigen, ist das Paradies greifbar und wahrhaftig, und das erfährt man durch die Freude, die aus dem Nichts entsteht und die im Nichts das Ganze schenkt.

Meine heilige Gegenwart ist diskret, Sie ist geduldiges Ausharren eines Vaters, der die Rückkehr des verloren gegangenen Sohnes erwartet, nicht um ihn zu bestrafen, sondern um seine Rückkehr an die Liebe, an die ständige Heilung jeder seiner Wunden, sei es der moralischen wie physischen, zu feiern. Meine Seele, liebe das Wort, das Ich dir als Zweig schenke, das dich vor der ungestümen Welle des Egoismus rettet, die dich fortreißen will, die Ich aber, wenn du willst, mit dem Reichtum Meines Wortes und Meiner Liebe stillen werde.

8. **Mein durchbohrtes Herz hat Mühe, zu verstehen, warum es so wenig geliebt wird** 3.2.2005

Die Erneuerung der Gelübde an Jesus, den Gekreuzigten, ist ausführendes Verfahren im Sein als Seelen, die treu Seinem Wort gegenüber sind, das sich als eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums in Seiner Kreuzigung, Seinem Tod und Seiner Auferstehung als Siegel ewiger Liebe konkretisiert hat. Gereinigte Seelen, die ihr eifriges Zeugnis des eucharistischen Geheimnisses seid, ist sich euer Herz der Gnade bewusst, in der es lebt, und was es für euch heißt, in Mir zu leben?

Seiet aufrichtige Antwort, um Mir die Einsamkeit zu ersparen, die aus der Aufnahme in ein zerstreutes, fast laues Herz kommt, das nur in egoistische Ansprüche eingetaucht ist, die ihr euch selbst verweigert, da dies eine heidnische Art zu verlangen ist, die gewiss nicht Liebe schenkt, nach der ihr euch auch sehnt, die ihr aber nicht erkennen könnt, da ihr sie in Wirklichkeit nicht kennt. Scheinbare Wirklichkeit ist die schlecht abgelegte und noch schlechter gelebte Religiosität.

Meine Seelen, seiet darauf bedacht, euch zu überprüfen, an wen oder **besser für was ihr euer „Ja“ gegeben habt, wenn euer Leben eine ganz andere Absicht bezeugt**, als die, das wahre Leben zu leben.

Die Seele mit äußeren Handlungen zu besänftigen, genügt nicht, denn die Wahrheit und die eucharistische Zelebration des Wortes haben viele Seelen sensibilisiert, die die Pharisäer und eine religiöse Schaustellung gewiss nicht schätzen. Meine Kreuzigung war gewiss keine Schaustellung oder heidnischer Akt, sondern absolute Liebe, die Mensch geworden ist, um der ganzen Menschheit die Möglichkeit zu geben, sich mit der Liebe, dem Fleischgewordenen Wort und der eucharistischen Wirklichkeit Meines durchbohrten Herzens zu nähren, das Mühe hat, zu verstehen, warum es so wenig geliebt wird. Meine geliebten Seelen, streckt die Arme zum Kreuz hin aus, das euch gerettet hat, um euch mit Ihm auferstanden beim Festmahl der Freude in Seiner eucharistischen, täglichen Rückkehr zu haben. Offensichtlich wird die ganze Wahrheit zu Ehren des Tröster-Geistes sein, Der euch mit Meinem Wort nährt und das die eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums in eurem geliebten Herzen erneuert. Sich bewusst sein, dass die Liebe geliebt werden muss, bedeutet, sich wirklich zum Mystischen Leib in der rettenden Eigenschaft der heiligen Kirche zu machen, die jedem Herzen das Reich ankündigt und die mögliche Bekehrung eines jeden Herzens.

Das sanfte Lamm ist zu euren Füßen und sehnt Sich nach euren lieblichen und guten Blicken; es liebkost die Reinheit und lobpreist den Vater für ein so großes Opfer, auch weil es Verkünder des Zeugnisses des Sieges über den Tod und Meine strahlende Auferstehung war. Meine geliebten Seelen, liebt, wie Ich euch geliebt habe und euch im allwissenden Wert Meiner Auferstehung liebe, der eines Tages für ewig euch gehören wird.

9. **Sei mit Mir, in Mir, für Mich heilige Eucharistie für die
Glorie des Vaters** 4.2.2005

Erhabene Verschmelzung der Seele mit Mir ist die liebende Betrachtung Meiner heiligen Wunden. Darin fährt die Seele in der eigenen Erneuerung fort, wie in der mit einbezogenen Kenntnis der Reinigung von jeder Sünde, im Mut der Kohärenz, anbetende Seele zu sein, da sie durch den Wert Meiner Kreuzigung zu solcher gemacht wurde.

Eucharistische Liturgie ist Sein Wort, das beteuert: „Wenn Ich von der Erde erhöht bin, werde Ich alle an Mich ziehen.“

Darin verschmelzt sich das Geheimnis des Schmerzes mit der Freude, die Liebe endlich zu verstehen, zu kennen und sie zu lieben.

Ja, Meine geliebte Seele, denn Ich, Jesus, werde dich aufs Kreuz erhöhen, denn Ich bin der Bräutigam deines Herzens, die ewige, unbefleckte Liebe. Jene mystische, gelebte Erfahrung erzeugt den sicheren Effekt, den die Bräutlichkeit mit Christus erfordert: Die Wahrheit, in Ihm Eins zu sein, um der Wahrheit selbst geweiht zu sein, die der Welt den Reichtum einer neuen, erneuerten und heiligen Menschheit vorschlägt. Vielfältige, tiefe göttliche Effekte entspringen aus dem stillen Aufruf der heiligen Seele an das Heiligste Herz des gekreuzigten Jesus.

Die konkrete Antwort auf den Aufruf Meiner Liebe erlaubt dir, Mir mit unerschrockenem Glauben und mit aufrichtiger Treue anzugehören.

Dies wahrzunehmen und die Arme auszustrecken, um Mich bei der Kreuzesabnahme zu umarmen, bedeutet in der Tiefe deiner Seele die Pietà wieder aufleben zu lassen, als priesterliche Aufnahme Meines Seins als Ewiger König und Priester für die unendliche Gnade, Liebe zu sein, um sie der ganzen Menschheit zu schenken.

Heiliges Wirken, göttliche Vertrautheit ist, die eucharistische Liturgie des Wortes zu genießen, Wort, das heilige Auffassung des Lebens selbst ist, in der menschlichen Eindringlichkeit, Gott anzubeten.

Meine Seele liebe es, dich vor meinem Angesicht in der intimen und aufrichtigen Teilnahme deiner Liebe zu Mir und Meiner Liebe zu dir zu regenerieren.

Sei Funke des Feuers, das Ich auf der ganzen Erde gerne vorfinden möchte, damit die Seele jedes Einzelnen und aller gereinigt und heilig sei, um Kinder Gottes, des Dreieinigen, zu sein.

Der Heilige Geist wird es nicht versäumen, in die Gemeinschaft der Heiligen herabzukommen, Der euch mit Seinen Gaben bereits zu Jüngern und Aposteln des liturgisch gebenedeiten Wortes gemacht hat, und zum eucharistischen Opfer an den Vater, durch die vollzogene Bekehrung vieler reuevoller Sünder, die sonst verloren gegangen wären. Heilig und unbefleckt sei dein Leben, Meine Seele, damit du in Mir, mit Mir und für Mich heilige Eucharistie sein kannst, zur wahren Glorie des Vaters.

10. Ich bin die Perle in der Muschel deiner zum Gebet

gefalteten Hände

5.2.2005

Die Erlangung des vollkommenen Vertrauens auf Mich schließt das ganze Wort des heiligen Evangeliums ein, damit sich jede Seele, die es aufnimmt, es betrachtet und lebt, in der Gnade stärken kann, eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums zu sein. Die heilige Verwertung eines jeden Meiner Worte erlaubt es, mit Wahrheit und Liebe alle Aufgaben zu erfüllen, die das Leben stellt, um gelebte Nächstenliebe zu sein.

Die Nächstenliebe ist intime Substanz der Seele, die von Mir innegewohnt wird, um die Eintracht einfach zu gestalten, den Gehorsam leicht, die Unterwerfung angenehm, die Sanftmut Wirklichkeit, und die Liebe unendlich. Meine Seele, gewähre Mir den Wert der Reinheit deiner Seele, damit in ihr der Herzschlag des Lebens wohnen möge, die Kenntnis der ganzen Wahrheit, die liebliche Eindringlichkeit Meines eigenen menschlichen Herzens und die vergöttlichte, verklärte Schönheit Meiner göttlichen Reinheit, damit alles in dir, Meine Seele, Glanz sei, um jenen Hoffnung zu schenken, die sich auf dem Weg verirrt haben.

Ich bin die Perle im Acker, die du gefunden hast und für die du alles verlassen hast, im intimen Wunsch, sie zu besitzen und gleichzeitig Perle zu sein, deren Muschel deine zum Gebet gefalteten Hände sind.

Sprich zu Mir, heilige Seele, indem du dich Maria, der Heiligsten, angleichst, indem du die Gnade deines persönlichen Magnifikats lebst, für das, was Mein Wort zeigt, lehrt, verheißt, einhält, und so dein Herz gleich Meinem Herzen macht.

Dein sei die Tugend der Hoffnung und Ich werde es nicht versäumen, dein Herz mit Gewissheiten zu überhäufen, wenn du mit reinem Herzen und mit Glauben verstehen wirst, dass du warten musst, dass Ich aber nie jene enttäusche, die nach Meinem Wort auf Mich vertrauen.

In dir sei Meine Gnade, kleine Wächterin der Morgenröte, durch die Freude und die Gnade, in Mir zu ruhen, mit Meinem eigenen Jubel in dir ruhen zu können, in der Gewissheit, der Erwünschte, der Geliebte deines **Brautherzens zu sein, des „Alles ist vollbracht“**.

Geliebte Seele, das Wort lehre dich, um dich zur geistigen Mutter zu machen, damit du selbst Nährmutter der Wahrheit und Liebe bist.

Nähre jedes Herz, damit der Glaube vermehrt wird, der Mich in jedem Bruder zu erkennen weiß, und Mich als Bräutigam auf dem Altar aufnimmt.

Der Altar ist heiliger Boden durch das Herabschneiden schneeweißer „Ja“, die viele Samen zum Blühen bringen können, damit das Leben wahrer Lobpreis zu Gott sein möge. Aus dem „Ja“ wurde das Licht der Welt geboren, das Fleischgewordene Wort, damit es Licht für jedes Herz sei. Meine Seele, nun wirst du geliebt, denn die Liebe zum Wort hat dich zur eucharistischen Liturgie gemacht, sie hat dich zum Teil Meines eigenen Lichtes gemacht.

11. Maria, die Heiligste, lebt immer noch die Erfahrung des Wortes, das sich zu Leben macht 6.2.2005

In der Glut der göttlichen Liebe ist das Schweigen Wort, um daraus den intimen Zauber, die Erhabenheit, die Kostbarkeit der eucharistischen Liturgie des heiligen Evangeliums zu bestimmen. Ruhige Welle ist die Liebe, die dem Herzen das Aufzucken und die Selbstbeweglichkeit mit einem Pulsschlag schenkt, dem ein Wort von Mir genügt, damit es zur unaufhaltsamen Freude wird, um zu leben, zu sterben und aufzuerstehen zu können. Die Kostbarkeit des Echos des Herzens für jedes angehörte, geliebte und gebenedeite Wort ist auf dem Weg der Heiligkeit zu finden.

Die eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums ist tiefe Wirklichkeit, die sich in das menschliche Herz als Neuheit reinen Lebens verpflanzt, das dem Wort selbst in allem treu ist, denn Ich, Jesus, bin es, Der zurückkehrt, es in dein Herz einzuhauchen, um dich über deine reale Wirklichkeit zu unterrichten, was es heißt, mit reiner Liebe lieben zu können.

Das Wort ist Leben, und heilig ist sein Sich-Verwirklichen, denn es ist göttliches Wirken im menschlichen Herzen, es ist außergewöhnliche Frucht des Anhörens und des Teilens mit den Brüdern, da das Wort spricht, gibt und handelt. Der abrahamitische Glaube ist Beispiel, das Wort aufnehmen und es verwirklichen zu wissen, denn durch den Boden, auf den es gesät wird, könnte es keine Früchte bringen. In der Ganzheit der Seelen gibt es viele, die fruchtbarer Boden sind, der die göttliche Wirklichkeit im menschlichen Herzen naturalisiert. Kluge Jungfrauen zu sein, ist jenen Seelen eigen, die Tag für Tag das Wort des heiligen Evangeliums in ihrem menschlichen und göttlichen Verhältnis mit den Brüdern einzuschließen wissen, um sich gemeinsam über die Rückkehr des Bräutigams zu freuen. Die Feststellung des Lichtes in sich kommt aus dem, was Meine Liebe der geliebten Seele nach und nach, Tag für Tag in Meinem Namen nach Meinen Worten zu leben zeigt. Die Fortsetzung im Ausharren in der Beziehung mit Mir ist unendliches Gut und höchste Glückseligkeit für die Identifikation der Seele mit dem Leben, das das Wort ist, denn in ihm bin Ich. Die Beharrlichkeit der eucharistischen Liturgie des Wortes setzt eine reiche operative Voraussetzung fest, die der Jünger und der Apostel nicht ignorieren darf und muss, um die Werke Gottes als wirkliche Fruchtbarkeit des Wortes selbst ausführen zu können, das in seinem lebendigen Wort-Sein im menschlichen Herzen Fleisch annimmt und in das unendliche Gute der ewigen Glückseligkeit vordringt. Maria, die Heiligste, lebte so und lebt immer noch in den Herzen die Erfahrung des Wortes, das sich zu Leben macht in der geistigen Erfahrung, die eine der aufregendsten ist: Die Verschmelzung und Verbreitung des Wortes in seinem Sein als Geschenk aller Geschenke. Dies geschieht durch das Wirken des Heiligen Geistes, Der göttliche Quelle von Meinem durchbohrten Herzen ist, damit alle Seelen die wirkliche Erfahrung machen, was es bedeutet, eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums zu sein.

12. Ich, der Auferstandene, bitte dich, Apostel zu sein,
Zeuge des Wortes Gottes, Der liebt, und die Seele wie
den Körper heilt 7.2.2005

Das göttliche Gebot ist natürliche Quelle des Wortes, da es von Gott Vater kommt, von Mir, Sohn, ausgerufen und hervorgehoben worden ist, und vom Heiligen Geist verbreitet, und als Liebe durch die charismatischen Blütenblätter Meines eigenen Herzens ausgegossen wird. Erblühter Teppich ist der Weg, der jeder Seele gereicht wird, um den Weg zu gehen, der zur Begegnung mit Mir führt, Der Ich die Liebe bin. Es gibt viele Seelen, die Mein Mich als Diener ihrer irdischen Mühen Anbieten verschmähen, aus Mangel an **Glaube, und durch hochmütige Wahl, die ihr „Ich“ befriedigt.**

Die Spitze der Spiritualität zu besteigen, bedeutet, dem Leben Form und göttliche Kraft zu geben, die der Lügner beneidet, deshalb versucht er mit allen Mitteln das Verderben der menschlichen Seele. Meine geliebte Seele, Mir treu zu sein besteht darin, Mich als Gekreuzigten zu lieben, denn dein Herz beweist damit, begriffen zu haben, was es heißt, mit reiner Liebe zu lieben.

Verachte nicht das menschliche Opfer, nur um zu lieben, denn dies gleicht dich Mir an, indem es dich von allem Bösen befreit. Die Wahrheit, die das menschliche Herz frei macht, ist sichere Bestätigung deines Sieges über das Böse und Meiner Gegenwart in dir, die dir beteuert, Mein Herz als Spitze der Liebe erobert zu haben. Meine Seele, betrachte das Wunder des Frühlings, der immer zurückkehrt, um aufzublühen, trotz des scheinbaren Todes, den der Winter zu zeigen scheint. So ist es mit dir, wenn du den Blütenstand Meines Wortes liebst, das dir das Leben schenkt, nachdem du den eiskalten Tod der Seele durch die Sünde erfahren hast. Die Sonne Meiner Barmherzigkeit ist fruchtbare Jahreszeit für dein Leben, damit es mit dem eucharistischen Brot genährt wird, das Meine Verheißungen jeden Tag auf dem Altar verwirklicht, damit du die ewige, göttliche Jugend leben kannst.

Im Leben ist die Verwirrung möglich, doch meine Liebe hat gerettet und rettet, indem sie die Wiedergeburt des Herzens und das wahre Leben jedem reuevollen Sünder schenkt, da er Mein Wort nicht anhören und verwirklichen wollte.

Das heilige Ostern des Herzens ist möglich und sicher in seinem Sein als Freundes-Seele, und nicht als Verräterin ihrer selbst für wenig Geld.

Fürchte dich nicht, Meine Seele, Ich bin der Auferstandene, Der dem Wort Gottes die Vollendung gegeben hat und Der dich nun bittet, Apostel und Zeuge Dessen zu sein, Der liebt, und die Seele wie den Körper heilt. Glaube, Meine Seele, und du wirst bereits jetzt schon sehen, wie die Himmel sich in deinem Herzen öffnen, im kurzen und ewigen Ablauf deines Lebens. Mein Wort reicht Dir Jenen, Der Mich gesandt hat, und Der in der Einheit mit der Allerheiligsten Dreifaltigkeit deinem Herzen innewohnen kann, das sich zur eucharistischen Liturgie des heiligen Evangeliums gemacht hat.

Inhaltsverzeichnis

1. Beteilige dich, heilige Seele, am Gastmahl des göttlichen Erlösers
2. Reich Mir das Herz, und der Hochzeitsmarsch wird dich zu Mir auf den Altar führen
3. Geliebte Seele, sei dir bewusst, dass dich die eucharistische Liturgie des heiligen Evangeliums auf die Wege des Geheimnisses vordringen lässt
4. Die heilige Eucharistie ist dargebotenes, geschenktes, aufgenommenes und geliebtes Leben
5. Erhabene Gemeinschaft mit Mir bedeutet, Mein Gebrochenes Brot-Sein zu essen
6. **Groß ist die Ernte, die dazu bestimmt ist, reines Gold** für die Kornkammern Gottes zu werden
7. Liebe Mein Wort, das Ich dir als Zweig schenke, der dich rettet
8. **Mein durchbohrtes Herz hat Mühe, zu verstehen, warum** es so wenig geliebt wird
9. **Sei mit Mir, in Mir, für Mich heilige Eucharistie für die** Glorie des Vaters
10. Ich bin die Perle in der Muschel deiner zum Gebet gefalteten Hände
11. Maria, die Heiligste, lebt immer noch die Erfahrung des Wortes, das sich zu Leben macht
12. Ich, der Auferstandene, bitte dich, Apostel zu sein, Zeuge des Wortes Gottes, Der liebt, und die Seele wie den Körper heilt

2. Ausgabe 2005
<http://web.tiscalinet.it/Joseph>



Mein Wort reicht
euch Den,
Der Mich gesandt hat
und Der in der Einheit der
Allerheiligsten Dreifaltigkeit
deinem Herzen
innewohnen kann,
das sich zur
Eucharistischen Liturgie
des heiligen Evangeliums
gemacht hat.